

Peter Heinzer gewinnt Breitensportaward der Sport Union Schweiz

An der DV der Sport Union Schweiz in Muotathal wurden Peter Heinzer vom TV Ibach und Jan Drabik vom KTV Altendorf geehrt.

Laura Inderbitzin

Am Samstag fanden sich über 150 Delegierte aus der ganzen Schweiz in Muotathal ein. Nach zweimaliger, coronabedingter Verschiebung konnte die Delegiertenversammlung (DV) der Sport Union Schweiz in der Aula im Schulhaus Stumpfenmatt nun stattfinden. Der KTV Muotathal unter der Leitung von OK-Präsidentin Stefanie Betschart sorgte für eine tadellose Organisation.

An der DV des nationalen Breitensportverbands wurden zahlreiche Personen geehrt, so auch deren zwei aus dem Kanton Schwyz. Jan Drabik vom KTV Altendorf wurde als Jugendsportler des Jahres ausgezeichnet. Der 17-jährige Leichtathlet gewann an der U18-Schweizer-Meisterschaft sowohl im Hochsprung und Weitsprung als auch im Dreisprung jeweils die Goldmedaille. In der Halle holte der aufstrebende Schwyzer Athlet zudem U18-Gold im Hochsprung und Dreisprung.

Heinzer setzt sich in der Wahl durch

Gelächelt wurde der Reigen an Ehrungen mit dem Breitensportaward, den die Sport Union Schweiz (SUS) gemeinsam mit ihrer Hauptsponsorin Concordia verleiht. Die Delegierten durften abstimmen und wählten Peter Heinzer aus Seewen zum Sieger. Der Breitensportaward 2023 ist der Dank für sein über 40-jähriges Ehrenamt im TV Ibach und im Regionabverband Sport Union



Ober: Aus dem Kanton Schwyz wurden Peter Heinzer (linkes Bild) und Jan Drabik (rechts) vom nationalen Verband geehrt. Unten: OK-Präsidentin Stefanie Betschart vom KTV Muotathal (Bild links) sorgte für eine reibungslose Organisation. Die Anträge an der Versammlung wurden angenommen (Mitte). Präsident Sepp Born (rechts) führte die über 150 Delegierten durch die Versammlung. Bilder: Laura Inderbitzin

Schwyz, aber auch eine Respektbezeugung für seine langjährige Läuferkarriere.

Die DV verlief sonst ohne Nebengeräusche. Die beiden Anträge, die bereits zuvor an anderen Versammlungen näher besprochen worden waren, führten zu keinen Diskussionen: Sowohl ein neues Beitragsmodell, das Vereinfachungen bei den Mitgliederkategorien und eine Senkung des Mitgliederbeitrags um drei Franken vorsieht, als auch die von Swiss Olympic geforderte Ergänzung der Statuten mit dem Ethik-Statut wurden angenommen.

Zentralvorstand erfüllt die Frauenquote

Finanziell steht die SUS als einer der grössten Breitensportverbände der Schweiz mit 35 000 Mitgliedern in rund 200 Vereinen auf stabilen Beinen. Und obwohl auch dieser Verband mit Problemen kämpft, um Vorstands- und andere Ehrenämter zu besetzen, fand man Verstärkung: Ursula Kürzle sowie Yolanda Rohrer wurden neu in den Zentralvorstand gewählt und ergänzen somit das Team um Zentralpräsident Sepp Born, Richard Zünd und Rita Sticher.

Nach rund zweieinhalb Stunden kam die gelungene Versammlung in Muotathal, die bereits zuvor von einem Chor der KTV-Männerriege musikalisch umrahmt worden war, zum Ende und wurde, wie sonst traditionell an KTV-GVs üblich, mit dem Turnierlied beschlossen.